

Fortbildungsprogramm für Kindertagespflegepersonen in Stadt und Landkreis Celle 2022

zuverlässig

liebepoll

individuell



familienfreundlich

flexibel

und vieles mehr...



Sehr geehrte Tagespflegepersonen,

nun befinden wir uns bereits im zweiten Jahr der Pandemie, die uns und Ihnen Vieles abverlangt und oftmals ein hohes Maß an Flexibilität im Handeln erfordert. Wir alle miteinander haben dabei auch teils völlig neue Kompetenzen erworben oder stark ausgebaut. Dazu gehört sicherlich die mittlerweile souveräne Teilnahme an Online-Fortbildungsformaten, deren Vorteile inzwischen von Vielen geschätzt werden. Nicht nur die familienfreundliche Organisation dieser Angebote findet großen Anklang, auch die Möglichkeit, weiter entfernt wohnende Referenten mit hoher Fachlichkeit gewinnen zu können, beinhaltet große Möglichkeiten – und manchmal gelingt es auch im virtuellen Format, lebendige Diskussionen und Begegnung zu erleben.

Wir haben im Fortbildungsprogramm 2022 den Umfang der Angebote erweitert und uns bemüht, Ihnen eine große thematische Vielfalt zu bieten. Online und Präsenzformate finden sich gleichermaßen und je nach infektiologischer Lage könnten einige Präsenzseminare noch in die virtuelle Durchführung wechseln. Wenn Sie noch Anregungen und Wünsche für Themen oder einzelne Referenten haben, freuen sich Ihre Fachberatungen über einen entsprechenden Hinweis und wir bemühen uns, Angebote für Sie zu verwirklichen.

Da das Thema „Anschlussqualifizierung“ und „Aufbauqualifizierung“ einige Stolpersteine im Verständnis beinhaltet, bieten wir neben Hinweisen am Ende des Fortbildungsheftes eine „Online-Sprechstunde“ zum Thema an: Am 17.02.22 wird Frau Kusior Ihnen ab 18 Uhr die Modelle erläutern und Ihre Fragen beantworten. Für eine Teilnahme schreiben Sie sie bitte direkt an: Simone.Kusior@LKCell.de.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erkenntnisgewinn in den Vorträgen und Seminaren, es grüßt Sie herzlich im Namen des Familienbüros


Marion Schulz
Landkreis Celle

Inhaltsverzeichnis

**05.02./03.03./
28.04. und
04.06.2022**

Entwicklungspsychologische Grundlagen für die Praxis der Kindertagespflege (Modul Aufbauqualifizierung mit QHB)

12.03.2022

Steuerrecht und Sozialversicherung in der Kindertagespflege

16.03.2022

Informationenveranstaltung zum NKitAG

23.04.2022

Kinder psychisch kranker Eltern in der Kindertagespflege

18.06.2022

24.09.2022

Selbstwahrnehmung und Entspannung für Kinder und Betreuungskräfte in der Kindertagespflege

**07.05./20.05.
und 11.06. 2022**

Beobachtung, Dokumentation und Durchführung von Entwicklungsgesprächen – 1. Modulreihe (Modul Aufbauqualifizierung mit QHB)

27.08.2022

Workshop „Große Handpuppen ins Spiel bringen“

**10.09./23.09.
und 08.10. 2022**

Beobachtung, Dokumentation und Durchführung von Entwicklungsgesprächen – 2. Modulreihe (Modul Aufbauqualifizierung mit QHB)

17.09.2022

Musik erleben mit Kinder in der Kindertagespflege

11.10.2022

Das hochsensible Kind

08.11.2022

Mentorinnen/Mentoren-Seminar

12.11.2022

Die Bedeutung der Sprache von Anfang an – die praktische Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung für Kindertagespflegepersonen

08.12.2022

Insight/Inside AD(H)S

**Individuell +
Termin nach Vereinbarung**

“Kinder gesund betreut”: zertifizierter interaktiver Online-Lehrgang mit Austauschtreffen

12.02./ 28.05./

Erste Hilfe am Kind

03.09./ 15.10.

und 26.11.2022

Hinweise für die Nutzung von Online-Formaten

Informationen zur Anschlussqualifizierung und Aufbauqualifizierung

Entwicklungspsychologische Grundlagen für die Praxis der Kindertagespflege – 16 UE

Modulreihe – nur zusammen buchbar. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie aller Voraussicht nach an allen Veranstaltungen teilnehmen können!

Anrechenbar auf die niedersächsische Aufbauqualifizierung 560h-Niveau mit QHB

In den insgesamt 16 UE sollen entwicklungspsychologische Grundlagen hinsichtlich der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung von Kindern vermittelt werden und die Umsetzung dieses Wissens in den praktischen Alltag vorbereitet werden.

Die Teilnehmer sollen angeregt werden, ihre (bekannten und neuen) Fertigkeiten in Gesprächen mit Kollegen und Eltern zu reflektieren und ihre Einschätzungen transparent zu vermitteln. Neben Kenntnissen zu Modellen kognitiver Entwicklung und dem Ansatz Emmi Piklers werden sozio-emotionale Entwicklungsgrundlagen und bindungstheoretische Modelle erläutert. Die Teilnehmenden sollen sich zudem mit „schwierigen“ und besonderen Entwicklungsverläufen auseinandersetzen und hierzu eigene Fragen/„Fälle“ vorstellen.

Weitere Fortbildungseinheiten geben psychologische Einblicke in das kindliche Erleben bei Trennungen (von ihren Eltern/Bezugspersonen). Es werden Prozesse verdeutlicht, die Kinder bei der Eingewöhnung in eine neue Situation/neue Gruppe erleben. Welche kindlichen Motive und Bedürfnisse spielen bei der Frage wie „gut“ sich ein Kind anpassen und eingewöhnen kann eine Rolle? Welche Bedeutung kann dem Alter, dem Temperament, familiären, gesundheitlichen oder soziale Einflüsse beigemessen werden? Welche Faktoren innerhalb der Tagespflege sind bedeutsam? Diese und weiteren (ihrer!) Fragen und Erfahrungen sollen in den Seminaren praxisbezogen aufgegriffen werden und aus entwicklungspsychologischer Perspektive betrachtet werden.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Bereitschaft der aktiven Mitarbeit.

Leitung / Referentin / Referent

Anna Langenbach, Diplompsychologin, zertifizierte Mediatorin, Psychotherapeutin (HPG), Mitarbeiterin im SPZ

Datum	Uhrzeit	Ort
05.02./03.03./ 28.04/04.06.2022	Sa 09.00-12.00 Uhr Do 17.30-20.30 Uhr	Online, in der 2. Jahreshälfte optional ggf. in Präsenz möglich

Anmeldung bis:

21.01.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

20

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306

Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Steuerrecht und Sozialversicherung in der Kindertagespflege – 4 UE

Jedes Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, also auch das Geld, das Sie für Ihre Kindertagespflegetätigkeit vom Jugendamt und/oder direkt von den Eltern erhalten, müssen Sie in der Steuererklärung angeben.

In diesem Seminar werden folgende Themen praxisnah besprochen:

- Wie melde ich meine Kindertagespflege beim Finanzamt und den Sozialversicherungen an?
- Welche steuerlichen Pflichten kommen auf mich als Unternehmerin/Unternehmer zu?
- Wann ist es günstiger Einzelnachweise einzureichen statt der Betriebskostenpauschale? Wie wirken sich zusätzliche Einnahmen aus?
- Welche Sozialversicherungen kommen in Frage?

Es wird darüber hinaus auch Raum für Ihre Fragen in Bezug auf Ihrer Steuererklärung oder Sozialversicherungsbeiträge geben.

Leitung / Referentin / Referent

Rene Corterier, Steuerfachangestellter

Datum	Uhrzeit	Ort
12.03.2022	09.30 – 12.30 Uhr	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

Anmeldung bis:

25.02.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

20

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowsa@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306

Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Informationsveranstaltung zum NKiTaG – 3 UE

Das niedersächsische Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege ist zum 01.08.2021 in Kraft getreten.

Erstmals wurde mit diesem Gesetz die Förderung in Kindertagespflege landesrechtlich verankert.

Gerne möchten wir Sie in dieser Veranstaltung über die damit einhergehenden Neuerungen für die Kindertagespflege und die daraus resultierenden Anforderungen an Ihre berufliche Praxis informieren.

Leitung / Referentin / Referent

Marion Schulz, Simone Kusior

Datum	Uhrzeit	Ort
16.03.2022	18.00 - 20.00 Uhr	Online

Anmeldung bis:

02.03.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

40

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306

Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Kinder psychisch kranker Eltern in der Kindertagespflege - Erkennen – Verstehen – Stärken – 4 UE

Kinder, die mit psychisch erkrankten Eltern aufwachsen, besitzen ein erhöhtes Risiko, selbst im Laufe ihres Lebens eine psychische Krankheit zu entwickeln. In diesem Onlineseminar wird das relevante Feld der Kindertagespflege als typische „Frühe Hilfe“ in den Blick genommen, um zu entdecken wie die Kindertagespflegepersonen diese Kinder und Eltern bereits früh erkennen, verstehen und stärken können. Denn Kinder psychisch kranker Eltern gibt es in jeder KTP – sie werden jedoch häufig von den pädagogischen Fachkräften nicht erkannt. Da Sie als Kindertagespflegepersonen in der Regel die ersten externen Bindungspersonen sind, können Sie entscheidend zu einer gesunden Entwicklung der Kinder beitragen. Pädagogische Fachkräfte erhalten in diesem Onlineseminar Hintergrundwissen, spannende Haltungsempfehlungen und hilfreiches Handwerkszeug.

Seminarinhalte sind u. a.:

- Das Schlüsselproblem im Kinderschutz: „Kinder psychisch kranker Eltern“
- Krankheitsspezifische Aspekte & Risiken
- Unauffällige Auffälligkeit der Kinder – ein großes Risiko
- Schutzfaktoren & Resilienz
- Das professionelle „Sehen“ der betroffenen Kinder
- Kinder psychisch kranker Eltern in der KTP stärken

Leitung / Referentin / Referent

Anja Thürnau, Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin, Kita-Fachberatung, Fachberatung im Kinderschutz, Initiatorin & Koordinatorin des Netzwerks HiKip – Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern im Landkreis Hildesheim, systemische Therapeutin (SG) und systemische Supervisorin (SG)

Datum	Uhrzeit	Ort
23.04.22	09.00 – 12.00	Online

Anmeldung bis:

08.04.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

45

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306

Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Beobachtung, Dokumentation und Durchführung von Entwicklungsgesprächen – 16 UE

Modulreihe – nur zusammen buchbar. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie aller Voraussicht nach an allen Veranstaltungen teilnehmen können!

Anrechenbar auf die niedersächsische Aufbauqualifizierung 560h-Niveau mit QHB

Beobachtung und Dokumentation zeigen die Entwicklung der Kinder auf und sind gleichzeitig ein Zeichen für Ihre Professionalität. Mit der Neugestaltung des niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG vom 07.07.2021) sind nun auch Kindertagespflegepersonen gesetzlich zur Durchführung von Beobachtung, Dokumentation und Entwicklungsgesprächen verpflichtet.

In dieser Übungsseminarreihe mit drei Modulen können Sie Ihre Fähigkeiten systematisch ausbauen. Wir erarbeiten, was zur guten Vorbereitung und Planung einer Beobachtung gehört. Wie wir Kinder wahrnehmen hängt auch davon ab, wie unserer Einstellung zum Kind ist und wie unseren Wahrnehmungsgewohnheiten sind. Wahrnehmung ist somit immer subjektiv. So können Beobachtungsfehler entstehen, die es zu vermeiden gilt.

Wir werden verschiedene Beobachtungsverfahren anhand von Videos ausprobieren und reflektieren. Sie können die Umsetzung zusätzlich zuhause in der Praxis testen. Die Übung hilft immer sicherer zu werden. Wenn Schwierigkeiten auftauchen können wir im Seminar gemeinsam nach Lösungen suchen.

Diese Beobachtungen sollen für Kinder und Eltern in einem Portfolio, dokumentiert werden. Deshalb schauen wir uns an, wie diese gefüllt und eingesetzt werden. Schließlich gilt es anhand der Dokumentation mit den Eltern ins Gespräch zu kommen. Wir werden uns damit auseinandersetzen, wie Entwicklungsgespräche vorbereitet und durchgeführt werden können.

Damit möglichst viele Kindertagespflegepersonen an dieser Modulreihe teilnehmen können, bieten wir diese wiederholt in der 2. Jahreshälfte an.

Leitung / Referentin / Referent

Natascha Preukschas, Diplom-Pädagogin, Fachberatung für Sprach-Kitas

Datum	Uhrzeit	Ort
07.05./ 20.05. und 11.06.2022	Sa 09.00-13.00 Uhr Fr 15.00-19.00 Uhr	07.05.22 Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 20.05./11.06.22 Alter Kreistagssaal, Speicherstraße 2, 29221 Celle

Anmeldung bis:

22.04.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

20

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306

Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Workshop „Große Handpuppen ins Spiel bringen“ - 8 UE

Das Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmenden einen leichten und fröhlichen Einstieg in die Kunst des Handpuppenspiels zu vermitteln. Eine Mischung aus Tipps, Spielen und Übungen hilft ihnen, ihre Freude am Spiel mit den Handpuppen zu vertiefen, sich spielerisch Routine in der Puppenführung anzueignen, Sicherheit im Spiel zu gewinnen und Spielhemmungen abzubauen.

Tricks für das Spiel aus dem Stehgreif sowie Strategien für einen spielerischen Umgang mit kritischen Situationen und Störungen werden vermittelt und ausprobiert und Anregungen für den spielpädagogischen Einsatz von Handpuppen gegeben.

Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf dem Spiel mit großen Klappmaulpuppen, die besonders lebendig wirken, da sich der Mund und die Hand separat bespielen lassen. Am besten bringen Sie eine eigene Puppe mit, es wird jedoch auch eine große Anzahl dieser Puppen zur Verfügung gestellt werden.

Mit diesem Studientag können sich die Teilnehmenden bereits wesentliches Wissen und ein erstes Gefühl für die Puppenführung aneignen.

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden zur Zahlung eines Teilnehmerbeitrages von 15 € bereit, der vor Ort passend entrichtet wird.

Leitung / Referentin / Referent

Olaf Möller, Diplom-Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler und Schauspieler. Autor von „Große Handpuppen ins Spiel bringen“ und „Starke Stücke für große Handpuppen“ und Produzent der Lehr-DVD „Große Handpuppen ins Spiel bringen“.

Datum	Uhrzeit	Ort
27.08.2022	9 – 15.30 Uhr	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

Anmeldung bis:

31.05.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

12

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306

Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Beobachtung, Dokumentation und Durchführung von Entwicklungsgesprächen – 16 UE

Modulreihe – nur zusammen buchbar. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie aller Voraussicht nach an allen Veranstaltungen teilnehmen können!

Anrechenbar auf die niedersächsische Aufbauqualifizierung 560h-Niveau mit QHB

- inhaltliche Beschreibung siehe Modulreihe vom 07.05.-11.06.2022 -

Leitung / Referentin / Referent

Natascha Preukschas, Diplom-Pädagogin, Fachberatung für Sprach-Kitas

Datum	Uhrzeit	Ort
10.09./ 23.09./ Und 08.10.2022	Sa 09.00-13.00 Uhr Fr 15.00-19.00 Uhr	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

Anmeldung bis:

26.08.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

20

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306

Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Selbstwahrnehmung und Entspannung für Kinder und Betreuungskräfte in der Kindertagespflege – 4 UE

Dieses Fortbildungsangebot legt den Schwerpunkt bei Methoden und schnellen Erste-Hilfe-bei-Stress-Tools, die sich neben dem persönlichen Nutzen auch in die individuelle Arbeitssituation mit den Kindern einbinden lassen - nach dem Motto „Tagesmutter entspannt, Kinder entspannt“.

Um das Erlernete in den richtigen Kontext zu stellen, wird die Stressreaktion kurz und anschaulich besprochen; der Schwerpunkt liegt jedoch bei der Körperwahrnehmung und der Möglichkeit, verschiedene bewährte Methoden zu erproben.

Bildhafte, kleinere Elemente der Progressive Muskelentspannung, des Tai-Chi QiGong sowie verschiedene Sinnesübungen werden vorgestellt und erlebbar gemacht. Alltägliches kann zur Achtsamkeitsübung umgestaltet werden. Durch Lachyoga soll spielerisch Freude, Selbstbewusstsein, Körperwahrnehmung und ein guter Umgang in der Gruppe gefördert werden. Zudem ist es eine prima Bewegungsoption an „Schlecht-Wettertagen“.

Freuen Sie sich auf einen aktiven und entspannten Vormittag mit Spaßfaktor!

Die Fortbildung beinhaltet Wiederholungs- und Aufbauelemente. Sie ist daher sowohl zur Weiterführung als auch für den Neueinstieg geeignet.

Hinweis: Es handelt sich um einen Workshop zur Gesunderhaltung. Bei körperlichen oder seelischen Vorerkrankungen halten Sie bitte Rücksprache mit dem zuständigen Arzt/Ärztin.

Das Angebot wird unter Beachtung der aktuellen Corona-Hygieneregeln durchgeführt.

Leitung / Referentin / Referent

Gudrun Unger, Entspannungspädagogin, Achtsamkeits-Trainerin und Antistress-Trainerin für Kinder

Datum	Uhrzeit	Ort
18.06.2022 oder 24.09.2022	09.00 – 12.30 Uhr	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

Anmeldung bis:

03.06.2022 bzw.
09.09.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

12

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Musik erleben mit Kinder in der Kindertagespflege – 4 UE

Musik macht Spaß, erfrischt und belebt. Wir wollen Musik ganz elementar erleben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mut zur eigenen Stimme und zum Singen, egal was andere sagen.

Mit Sprechversen, in Rhythmik und Motorik, mit Liedern, Tanz und Bewegungen, altersgerechten Instrumenten und dem Hören von Musik und Alltagsklängen, erschließt sich den Kindern im sicheren und geborgenem Miteinander die Lebensfreude als natürlicher Ausdruck des Menschseins.

Musik begleitet uns durch den Alltag und wird erlebbar.

Das Angebot wird unter Beachtung der aktuellen Corona-Hygieneregeln durchgeführt.

Leitung / Referentin / Referent

Barbara Krüger, Diplomreligions- und Sozialpädagogin, lizenzierte Musikgarten-Pädagogin, zertifizierte Krippenberaterin, selbständig tätige Krippenberaterin mit Schwerpunkt Musik.

Datum	Uhrzeit	Ort
17.09.2022	09.00 – 12.30 Uhr	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

Anmeldung bis:

02.09.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

20

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306

Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Das hochsensible Kind – 2 UE

Hochsensibilität ist ein ererbter Wesenszug. 15-20 % aller Kinder sind daher ab Geburt hochsensibel und verhalten sich oft ganz anders als normal sensible Kinder. Gerade in seinen ersten Lebensjahren hat ein Mensch noch keine Bewältigungsmechanismen und ist einer Überstimulation oder einer starken Emotionalität hilflos ausgeliefert. Kindergarten und Schule werden daher häufig als große und schwere Herausforderung erlebt.

Dieser Vortrag soll zeigen, wie wir hochsensible Kinder erkennen, verstehen und liebevoll fördern können.

Leitung / Referentin / Referent

Andrea Herbst, Heilpraktikerin für Psychotherapie, NLP Practitioner, Coach für hochsensible Menschen im Zentrum HSP

Datum	Uhrzeit	Ort
11.10.2022	18:30 – 20:00 Uhr	Online

Anmeldung bis:

27.09.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

30

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306

Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Mentorinnen/Mentoren-Seminar 2022 – 3 UE und eine UE optionale Heimarbeit

Austauschabend für Mentorinnen und Mentoren mit Inputs zu Gesprächsführung und Gewaltfreier Kommunikation

An diesem Abend unter Mentorinnen und Mentoren wollen wir uns damit beschäftigen, wie die Bedingungen einer gelingenden Kommunikation gestaltet werden können und wie die Gewaltfreie Kommunikation einen Beitrag dazu leisten kann.

Leitung / Referentin / Referent

Simone Kusior, Diplom-Sozialpädagogin, Trainerin für das Kompetenzorientierte Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB) + ggf. Kursleiterin Qualifizierungskurse

Datum	Uhrzeit	Ort
08.11.2022	18.30 – 21.00 Uhr	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle Optional online

Anmeldung bis:

25.10.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

20

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Die Bedeutung von Sprache von Anfang an - Die praktische Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung für Kindertagespflegepersonen – 4 UE

In diesem Seminar erfahren Kindertagespflegepersonen sowohl einen kurzen Überblick über die Bedeutung und die Chancen früher alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung als auch Anregungen für ganz praktische, konkrete Umsetzungsmöglichkeiten.

Sprache ist für die Gesamtentwicklung und damit auch für die frühkindliche Bildungsförderung der Kinder von entscheidender Bedeutung und macht Spaß!

Bringen Sie gerne Fragen, Wünsche und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Leitung / Referentin / Referent

Renate Schenk, Diplom-Pädagogin, Mediatorin, Traumapädagogin, Traumafachberaterin, EMDR-Coach/EMDR-Therapeutin

Datum	Uhrzeit	Ort
12.11.2022	09:30 – 12:30 Uhr	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

Anmeldung bis:

28.10.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

16

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306

Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Insight/Inside AD(H)S – 4 UE

Die Aufmerksamkeitsdefizitstörung mit oder ohne Hyperaktivität (ADHS), deren Bezeichnung an sich bereits überholt ist, ist ein lang bekanntes Phänomen – dennoch halten sich darüber viele Halb- und Unwahrheiten, die zu einer teilweise polarisierenden Meinungsbildung in der öffentlichen Diskussion führten. Gleichzeitig sehen sich viele pädagogisch Fachkräfte, teils schon im elementarpädagogischen Bereich, mit kindlichen Verhaltensweisen konfrontiert, die sie als herausfordernd empfinden und von denen sie sich gut vorstellen könnten, dieser einer ADHS zuzuschreiben.

An diesem Abend wird durch Informationen und Einordnungen ein Einblick in das komplexe Thema gegeben. Dabei ist es der Referentin als Tochter einer Mutter mit ADHS sowie als Mutter einer Tochter mit ADHS möglich, eine „Insider-Perspektive“ einzunehmen und das Thema aus einer sehr alltagspraktischen Perspektive zu beleuchten. Auch Erfahrungen aus der Selbsthilfegruppenarbeit fließen in das Seminar ein.

Leitung / Referentin / Referent

Simone Kusior, Diplom-Sozialpädagogin, Elterngruppenleiterin ADHS

Datum	Uhrzeit	Ort
08.12.2022	18:00 – 21:00 Uhr	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle Optional online

Anmeldung bis:

24.11.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

20

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

„Kinder gesund betreut“ - 24 UE

Die kostenfreie E-Learning-Fortbildung „Kinder gesund betreut“ der Stiftung Kindergesundheit fasst den aktuellen Stand der Kenntnisse und Empfehlungen zu den verschiedensten Aspekten der Prävention und Gesundheitsvorsorge zusammen und nennt praktische Empfehlungen für die Gesundheitsbildung nicht nur für, sondern auch mit den Kindern. Das Programm dient der Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften und Tagespflegepersonen. Nach erfolgreicher Bearbeitung erfolgt die Zertifizierung zur*m **„Gesundheitsmanager*in für die Kindertagesbetreuung“**.

Im ersten Modul wird dargelegt, was Gesundheitsmanagement in Kita und Kindertagespflege konkret bedeutet. Dabei geht es um die **Gestaltung gesundheitsfreundlicher Bildungsräume**, um die zu beachtenden Schutzvorschriften in Bezug auf Unfallprävention und Sicherheit, um die Hygiene-Einhaltung und den Umgang mit Lebensmitteln, gesunde Ernährung, Zahn- und Mundgesundheit, gesunder Babyschlaf, Sonnenschutz und Hitze sowie um die Stärkung der Personalgesundheit.

Das zweite Modul widmet sich dem **verantwortungsvollen Umgang mit Erkrankungen, Unfällen und Auffälligkeiten**. Um mehr Handlungssicherheit in der Praxis zu gewährleisten, enthalten die einzelnen Unterabschnitte neben vielen Hintergrundinformationen klare, praxisgerechte Handlungsempfehlungen.

Das dritte Modul behandelt den Themenbereich **Gesundheitsbildung mit Kindern**. Pädagogische Fachkräfte und Tagespflegepersonen werden in ihrer Professionalität gestärkt, Kinder bei ihrem Lernprozess zu begleiten, Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen und Kompetenzen im Umgang mit Gefahren und Risiken zu entwickeln. Den Einstieg bildet das Kapitel über Bewegung und Stärkung motorischer Kompetenzen. Entspannung und Stressbewältigung, kompetente Begleitung der Körperpflege und Sauberkeitsentwicklung, Stärkung der Kinder im Umgang mit Gefahren und Risiken sowie die Sicherstellung einer transparenten Bildungspraxis und einer **individuellen Lern- und Entwicklungsdokumentation** sind weitere Themen.

Im vierten Modul geht es um das Thema „Bildung und Gesundheit von Anfang an“. Ziel dieses Themenkomplexes ist es, das **Verständnis der „guten gesunden Kita und Kindertagespflege“ zu vertiefen**. Kinder, Eltern und das Gemeinwesen als Bildungs- und Gesundheitspartner werden aktiv einbezogen. Die notwendigen Grundlagen hierfür bilden die Verankerung von Gesundheit als durchgängiges Prinzip im pädagogischen Alltag, die Bildungs- und Gesundheitspartnerschaft mit den Eltern sowie die **Bindung und Beziehung** mit dem Kind als Voraussetzung für Bildung und gesunde Entwicklung. Den Abschluss bildet eine Lerneinheit über bessere Bildungs- und Gesundheitschancen durch **Kooperation und Vernetzung**.

Sie erhalten praktische Empfehlungen für die Gesundheitsbildung nicht nur für, sondern auch mit den Kindern. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, **Checklisten zur Selbstreflexion und Verbesserung** Ihrer eigenen Tagespflegeeinrichtung sowie **Kopiervorlagen für den Arbeitsalltag** herunterzuladen.

Voraussetzung für die Anerkennung für die Fortbildungsverpflichtung sind

- **das Führen eines persönlichen Lerntagebuches**
- **die Teilnahme an einem Austausch in der Kleingruppe oder einzeln**

Leitung / Referentin / Referent

Stiftung Gesundheit, Austausch Simone Kusior, Diplom-Sozialpädagogin

Datum	Uhrzeit	Ort
Bis zu 24 x á 60 Minuten	Individuell	Online
Austausch	Individuell vereinbart	Online oder telefonisch

Anmeldung bis:

Individuell, spä-
testens 30.11.22

Maximale Teilnehmerzahl:

keine

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Erste Hilfe am Kind für alle Kindertagespflegepersonen

Mit dem Medizinischen Bildungszentrum Nord (mebino) werden in diesem Jahr fünf Erste-Hilfe-Kurse am Kind mit jeweils 9 UE (Unterrichtseinheiten) für Sie kostenfrei angeboten.

Schwerpunkte der Kurse sind, mit Notsituationen und Unfallverhütung der Tageskinder im Alltag umzugehen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Wiederbelebensmaßnahmen
- Umgang mit erkrankten und verletzten Kindern
- Unfallverhütung
- Wundversorgung
- Notfall- und Gefahrenquellen
- Rettungsketten
- Schock
- Verbrennungen und Verbrühungen
- Verhalten der Helfenden

Erste-Hilfe-Kurs im NKTS; Landkreis Celle

Leitung / Referentin / Referent

mebino, medizinisches Bildungszentrum Nord

Datum	Uhrzeit	Ort
12.02.2022 oder 03.09.2022	09.00 – 16.30 Uhr	Neuer Kreistagssaal, Trift 26, 29221 Celle

Anmeldung bis:

28.01.2022 bzw.
19.08.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Erste-Hilfe-Kurs im Kess, Nienhagen

Leitung / Referentin / Referent

mebino, medizinisches Bildungszentrum Nord

Datum	Uhrzeit	Ort
28.05.2022 oder 26.11.2022	09.00 – 16.30 Uhr	Familienzentrum KESS e.V., Herzogin-Agnes-Platz 1, 29336 Nienhagen

Anmeldung bis:

13.05.2022 bzw.
11.11.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Erste-Hilfe-Kurs in Faßberg

Leitung / Referentin / Referent

mebino, medizinisches Bildungszentrum Nord

Datum	Uhrzeit	Ort
15.10.2022	09.00 – 16.30 Uhr	Katholische Kirche, Hasenheide 3, 29328 Faßberg

Anmeldung bis:

30.09.2022

Maximale Teilnehmerzahl:

15

Anmeldung an:

Celina Fonzykowska; Mail: Celina.Fonzykowska@LKCelle.de, Tel.: 05411 – 916 -4306
Anne-Kathrin Müller; Mail: Anne-Kathrin.Mueller@LKCelle.de, Tel.: 05141 – 916 – 4309

Hinweise für die entspannte Nutzung von Online-Formaten

Richten Sie sich einen eigenen ruhigen und bequemen Arbeitsplatz ein. Legen Sie sich Stift, Notizzettel und die Seminarunterlagen bereit. Sorgen Sie auch für Getränke, Taschentücher und anderen persönlichen Bedarf.

Da Sie die beste Internetverbindung über ein Netzkabel erreichen können, wäre eine Teilnahme am virtuellen Treffen über LAN-Kabel wünschenswert. Ein Headset erleichtert Ihnen die Kommunikation und verbessert auch die Tonqualität, wenn Sie sprechen.

Planen Sie ausreichend zeitliche Ressourcen ein, um bis zum Schluss am virtuellen Treffen teilzunehmen. Auch ein zeitlicher „Nachlauf“ für letzte Fragen, Notizen etc. ist sinnvoll.

Seien Sie bereits 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung im virtuellen Raum. So haben Sie einen entspannten Einstieg und können die Technik in Ruhe prüfen.

Bitte beachten Sie, dass der virtuelle Raum sehr geräuschempfindlich ist – wenn gerade keine aktive Teilnahme erforderlich ist, schalten Sie das Mikrofon am besten aus.

Der Referierende wird Sie über die Nutzung der Kamerafunktion informieren. Falls die Zuschaltung der Kamerafunktion geplant ist, beachten Sie, dass ggf. Bildausschnitte im Hintergrund zu sehen sind. Vertrauliches sollte nicht zu sehen sein. Auch „Durchgangsverkehr“ kann störend wirken und beeinträchtigt u.U. die Gruppenatmosphäre.

Da ein Online-Seminar etwas anstrengender als eine Präsenzveranstaltung sein kann, wird der Referierende auf entsprechende Pausen achten. Bitte halten Sie die verabredeten Zeiten verbindlich ein.

Informationen zur Anschlussqualifizierung und Aufbauqualifizierung

Da es auch „Insidern“ wegen der ähnlichen Bezeichnungen immer wieder schwerfällt, diese beiden Qualifizierungen auseinanderzuhalten, hier noch einmal ein paar erklärende Worte dazu.

Die Anschlussqualifizierung, auch Qualifizierung „160+“ genannt, ist ein Kurs für bereits tätige Tagespflegepersonen, die seinerzeit eine Qualifizierung gemäß des alten DJI-Curriculums mit 160 Stunden absolviert haben. Unter Umständen wurden auch 168, 180 oder eine ähnliche Stundenzahl erbracht aufgrund von inhaltlichen Erweiterungen, jedoch ist Grundlage immer das benannte Curriculum des Deutschen Jugendinstitutes gewesen. Mit dem Kurs können bereits tätige Tagespflegepersonen auf das neue Ausbildungsniveau von 300 Stunden „anschießen“. Diesem Ausbildungsniveau liegt ein neues Curriculum zugrunde: das kompetenzorientierte Qualifizierungshandbuch „QHB“. Tagespflegepersonen, die eine Anschlussqualifizierung absolvieren, bringen sich inhaltlich auf den neuesten Stand der Fortbildung und machen damit gleichzeitig einen großen Schritt in Richtung des Qualifikationsniveaus von 560 Stunden, welches vom Land Niedersachsen definiert wurde und welches in vielen niedersächsischen Kommunen eine höhere laufende Geldleistung begründet. Die Anschlussqualifizierung schließt mit Verleihung des Zertifikates des Bundesverbandes Kindertagespflege e.V. Stufe 2 ab. Die Absolvierung ist auch durch Teilnahme am 2. Teil der Grundqualifizierungskurse mit 300 UE möglich.

Die Aufbauqualifizierung nach dem Curriculum des niedersächsischen Kultusministeriums baut entweder auf der 160h-Grundqualifizierung oder der 300h-Grundqualifizierung auf. Sie besteht aus Modulen zu vorgegebenen Inhalten und kann als zusammenhängender Kurs oder als Folge von Seminaren bei Bildungsträgern mit dem niedersächsischen „Gütesiegel Qualifizierungsmaßnahmen Frühkindliche Bildung“ absolviert werden. Beim nunmehr zertifizierten Familienbüro des Landkreis Celle können Module der Aufbauqualifizierung angeboten werden. Diese basieren auf der Handreichung des Kultusministeriums „Aufbauqualifizierung Kindertagespflege in Ergänzung zum QHB“, da wir zunächst die Absolvierung der Anschlussqualifizierung empfehlen. Insgesamt müssen nach Erreichen der 300h nach QHB „nur noch“ 120 UE absolviert werden, um das 560h-Niveau zu erreichen, da in der Qualifikationsstufe des QHB noch zusätzliche Selbstlerneinheiten inbegriffen sind. Es ist geplant, in jedem Jahr weitere Seminare anzubieten, die sich auf die Aufbauqualifizierung anrechnen lassen. Das Erreichen des Niveaus von 560h, welches auch in der Satzung des Landkreis Celle mit einer höheren Geldleistung honoriert wird, ist dann nach einigen Jahren möglich. Im aktuellen Fortbildungsprogramm ist die Seminarreihe „Entwicklungspsychologie“, die Seminarreihe „Beobachtung und Dokumentation“ sowie das Mentorinnen/Mentorenseminar anrechenbar sowie für TPP mit 160h-Grundqualifizierung auch die Teilnahme an der oben beschriebenen Aufbauqualifizierung/Grundqualifizierung nach QHB Teil 2.

Weitere Informationen sind abrufbar unter:

[Fort- und Weiterbildung in der Kindertagespflege | Nds. Kultusministerium \(niedersachsen.de\)](https://www.niedersachsen.de/fort-und-weiterbildung-in-der-kindertagespflege)

Fortbildungsprogramm für Kindertagespflegepersonen in Stadt und Landkreis Celle

Landkreis Celle

Familienbüro

Trift 23

29221 Celle

E-Mail:

Familienbuero@LKCelle.de

Tel: 05141 – 916 - 4355

zuverlässig

flexibel

familienfreundlich

individuell

liebepoll



und vieles mehr...

